

**VEREINBARUNG ZWISCHEN DER STADT GÖTTINGEN UND
DEM LANDKREIS GÖTTINGEN ÜBER DIE WAHRNEHMUNG DER
AUFGABEN DER JAGDBEHÖRDE**

**Vom 14. November 1978
(Abl. Reg. Bez. Braunschweig vom 1.1.1979)**

Die Stadt Göttingen (nachfolgend Stadt genannt),
vertreten durch den Oberstadtdirektor,

u n d

der Landkreis Göttingen (nachfolgend Landkreis genannt),
vertreten durch den Oberkreisdirektor,

schließen gemäß Art. 44 Abs. 3 des Nds. Landesjagdgesetzes in der Neufassung vom 24. Februar 1978 (Nds. GVBl. S. 217) i. V. m. § 1 Abs. 2 des Göttingen-Gesetzes vom 1. Juli 1964 (Nds. GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch § 184 des Gesetzes vom 30. Mai 1974 (Nds. GVBl. S. 289) folgende

VEREINBARUNG

§ 1

Der Landkreis erfüllt die Aufgaben der Jagdbehörde auch für das Gebiet der Stadt.

§ 2

Schlußberichte des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises und Prüfungsberichte des Kommunalprüfungsamtes werden - soweit sie die Jagdbehörde betreffen - der Stadt übermittelt.

§ 3

Diese Vereinbarung tritt am 1. Januar 1979 in Kraft.

Genehmigt durch Verfügung der Bez. Reg. Braunschweig, vom 7.12.1978
106./Hi. 1 - 100 53